

Für Spenden ist zu danken: Prof. Dr. Troll=Obergfell für 6 Präparate von Pferde- und Rinderfüßen, Dipl.=Ing. Weinbauer für 1 Waldkauz und 1 Bläshuhn, Dipl.=Ing. Altzinger für 2 Hühnerhabichte, Dr. G. Mayer für 1 Goldammer und 1 Rotkehlchen, Präparator Nagengast für 1 albinotisches Rotschwänzchen und 1 Star, Fachinspektor Stolz für 1 Ei eines Fischreiher aus Baumgartenberg, Graphiker Pertlwieser für 1 Sperber, Präparator Meindl für 1 Kampffläuer aus Eitzendorf bei Rannastift, Alfred Winkler für 1 Tannenmeise, R. Höller für 1 albinotische Goldammer, J. Aichberger für 1 Steinkauz und Fritz Laus für 1 Höllenotter aus Steyrling.

Die Zugänge wurden zum Teil in der neu aufgestellten Schausammlung als Stopfpräparate montiert, zum Teil dienen sie zur Vermehrung der hiesigen Studiensammlungen. — Die Sammlung der Flüssigkeitspräparate wurde überholt (Nachfüllungen). — Für das Heimathaus Vöcklabruck (Dir. R. Bernhard) wurden Tierknochen aus den Atterseepfahlbauten untersucht; bemerkenswert ist eine bearbeitete Hirschgeweihstange.

Für Lehr- und Schauzwecke wurden Präparate an Schulen und Firmen in Linz und Steyr zur Verfügung gestellt. Die 1959 neu eingerichtete Dauerausstellung „Die Vogelwelt Oberösterreichs“ erfreute sich auch im Berichtsjahr eines regen Besuches (Tonbänder mit Vogelstimmen und Führungen).

4. Anthropologie.

Die Abteilung beklagt den Tod zweier Forscher, die der Anthropologie und den systematischen Gräberausgrabungen in Oberösterreich größtes Interesse und tätige Mithilfe angedeihen ließen: Professor Dr. Wilhelm Jenny († 12. Jänner 1960) und Kustos Dr. Franz Stroh († 24. Juni 1960). (Über Wunsch der Witwe hat der Berichterstatter das Antlitz Jennys in Gips abgenommen; der Ausguß wurde von Fachinspektor Stolz durchgeführt.)

Die anthropologischen Sammlungen wurden durch die folgenden Serien und Einzelskelette aus eigenen Grabungen vermehrt, deren fachkundige Präparierung durch Präparator Nagengast und Fachinspektor Stolz erfolgte: Linz=Martinskirche, Linz=Adlergasse, Linz=Wegscheid; Enns=Steinpaß, Enns=Laurenzikirche (Grabung Eckhart); Edt bei Lambach (Landes=Gendarmeriekommando), Gmunden=Traundorf, Rudelsdorf, Rutzing, Micheldorf und Steinerkirchen am Innbach. — Über diese Gräberfeldausgrabungen wird in diesem Jahrbuch an anderer Stelle berichtet.

Für das Landes=Gendarmeriekommando in Linz und für die Kriminalpolizei Linz wurden kriminalanthropologische Gutachten über Skelettfunde erstattet. — Für das Stadtmuseum Hallein wurden die jüngst ergrabenen Skelette vom Dürrnberg untersucht, ein für Oberösterreich wichtiges Vergleichsmaterial der späthallstättischen und der Frühlatène-Zeit.

Der Berichterstatter hat das Bundesdenkmalamt in Wien über die Gräberfeldgrabungen pflichtgemäß unterrichtet. In der Abteilung wurde ein seit 1948 geschlossenes Archiv der Fundprotokolle angelegt. Frau Margarete Andlinger begann mit der Einrichtung eines Archivs der Lichtbilder, Pläne, Zeichnungen und Diapositive von den systematischen Gräberfeldausgrabungen in Oberösterreich. Im Berichtsjahr wurden 164 Diapositive angeschafft.

Den Kieswerken Hermann Lehner (St. Martin) wurde in Anerkennung der Förderung unserer Ausgrabungen seit 1955 ein Bilderband überreicht. Hans Pertlwieser führte die Rohkonservierung zahlreicher Beigaben aus den Rudelsdorfer Gräbern durch. Dem Landesbaudirektor Hofrat Dipl.-Ing. Josef Glöckl und Dipl.-Ing. Wilhelm Götting ist für wesentliche Hilfen bei den Ausgrabungen zu danken.

5. Vorlesungen, Vorträge und Publikationen.

Der Berichterstatter hielt an der Philosophischen Fakultät der Universität Graz im Sommersemester 1960 die folgenden Vorlesungen: Elemente der Kraniologie, Osteologie, Somatologie und der Vererbungslehre des Menschen. Einführung in die Anthropologie des Individuums und der Familie III. Einführung in die Untersuchungstechnik bei ur- und frühgeschichtlichen Gräbern II (Grabungswochen in Oberösterreich).

Vorträge: Aufgaben und Ergebnisse der historischen Anthropologie in Oberösterreich (VHS Linz: „Forum der Wissenschaft“); Wesen und Aufgaben der Sozialanthropologie (ebenda); Römerzeitliche Gräberfelder vor den Toren der Stadt Linz (OÖ. Ing.- u. Architektenverein, Linz); 150 Jahre Grabungen in Hallstatt (Namenlose, Linz); Die anthropologische Situation der Schädel und Körperskelette vom Dürrnberg bei Hallein (Tagung, Hallein); Die Gräberfeldgrabungen in Micheldorf 1906, 1959 und 1960 (VBW Micheldorf); Bericht über die Ausgrabung im Gräberfeld Kremsdorf-Micheldorf 1960 (Österr. Frühmittelalter-Ges., Linz); Das Grabungsjahr 1960 in Micheldorf und in Lauriacum (Grabungsgemeinschaft, Linz); Die Gräberfelder von Lauriacum, Grabungen 1951 bis 1960 (Oberlandesgericht Linz).

Publikationen: Eine frühbronzezeitliche Gräbergruppe in Hörsching (gem. m. J. Reitingner, Jb. OÖ. Mus.-Ver. 1960); Die Ausgrabungen in Lauriacum-Enns 1959 (gem. m. W. Jenny u. H. Vetter, OÖ. Kulturbericht); Einige Gräbergrabungen in Oberösterreich 1959 (Jb. OÖ. Mus.-Ver. 1960).

Dr. Ämilian Kloiber

Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

Obwohl das Jahr 1960 reich an Niederschlägen war, wurde die kurze Schönwetterperiode eifrig ausgenützt, und es konnten neben interessanten Funden auch mehrere Neufunde für Oberösterreich nachgewiesen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Kloiber Ämilian Josef

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie.Anthropologie. 39-40](#)